

WIR FORDERN:

Ein Urteil im Namen des Volkes!

Hintergründe zur Verhandlung am Bundesverfassungsgericht in Karlsruhe am 23. Juni 2010:

Das Land Sachsen Anhalt klagt gegen das Gentechnikgesetz (GenTG) der Bundesregierung, mit dem Ziel es zu verwässern. Vertreten wird das Bundesland bei diesem Prozess durch eine internationale Anwaltskanzlei, die auch Monsanto zu ihren Klienten zählt.

Hinter dieser Klage stehen indirekt auch Agro-Gentechnik-Konzerne wie z.B. BASF, BAYER, KWS und Monsanto, für welche die strengen Regelungen des Agro-Gentechnik-Gesetzes rein wirtschaftliche Hindernisse darstellen. Doch diese Regelungen stellen das absolute Mindestmaß an Schutz der Verbraucher und gentechnikfrei wirtschaftenden Landwirte dar. Darüber hinaus fordern seit Jahren Verbraucherorganisationen, Umweltverbände und Landwirte den Schutz der Verbraucher und die gentechnikfreie Landwirtschaft im Gentechnikgesetz sogar noch zu stärken.

Der Angriff des Landes Sachsen Anhalt auf das Gentechnikgesetz umfasst mehrere Punkte:

- Die Haftungsregeln werden angegriffen. So sollen die Gentechnik-Anbauer größtenteils vom Haftungsrisiko befreit werden, wenn z.B. durch von ihren Feldern auskrenzende Gentechnik-Pollen anderen Bauern die Ernte mit Gentechnik versuchen.
- Das öffentliche Standortregister soll abgeschafft werden. Doch dies ist die einzige Informationsquelle für Bauern und Bürger um herauszufinden wo in ihrem Nähe Gentechnik wächst, und eventuell in ihre Felder oder Gärten per Wind oder Bienen auskreuzen könnte.
- Darüber hinaus wird beklagt, dass die Berufsfreiheit der Gentechnik-Anbauer durch verschiedene Regelungen eingeschränkt werden würde. Nach Wunsch der Kläger sollen viele Regelungen, wie z.B. die zu beachtende Vorsorgepflichten der Anbauer, gelockert werden. Auch soll das verkaufen einer durch Auskreuzung mit Gentechnik verunreinigten Ernte erleichtert werden.

Wir verteidigen unsere Teller und Felder gegen die Agro-Gentechnik:
Die Klage ist ein Frontal-Angriff auf gentechnikfreie Landwirtschaft und Lebensmittel! Denn die Klage des Landes Sachsen Anhalt gefährdet die gentechnikfreie Landwirtschaft gravierend! Auch ist es auch eine Klage gegen die große Mehrheit Bürger, denn diese wollen gentechnikfreie Lebensmittel!

Weitere Informationen:

www.abl-ev.de
www.gentechnikfreies-europa.eu
www.kws-gentechnikfrei.de



80 Prozent der Bevölkerung lehnen Agro-Gentechnik ab!